



BOSAUER Sportverein von 1946

Bosauer Sportverein, Zum Sallrögen 7, 23715 Hutzfeld

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

Niederschrift der am 29.03.2023 in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld durchgeführten Jahreshauptversammlung des Bosauer SV

Beginn 19:30 Uhr, Anwesende siehe Teilnehmerliste

Zu TOP 1

Edelgard Suikat begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß §10 der Satzung fest.

Gesondert begrüßt werden:

- Eberhard Rauch, ehrenamtlicher Bürgermeister
- Sven Witt, Ortswehrführer der FFW Hutzfeld/Brackrade
- Helmut Schröder, Dorfvorsteher
- Heino Bues, Förderverein Fußball
- Yvonne Hagen, Leiterin der VHS
- Dörte Naue, DRK
- Klaus Bischoff, Kreisfußballverband

Der Vorstand stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern: TOP 8a: Erläuterungen zum Vorhaben Sanierung des Hallendaches der alten Turnhalle.
Abstimmung: einstimmige Genehmigung bei einer Enthaltung.

Es erfolgt eine Schweigeminute in Gedenken an Henning Kardell: unser ehemaliger 1. Vorsitzender verstarb im November 2022. Er hat viele Jahre im Vorstand gearbeitet. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Anfang März verstarb nach langer Krankheit unser langjähriges Mitglied Rainer Weiland. Wir danken Rainer für seine Treue zum BSV. Wir werden uns gerne an ihn erinnern.
Unser Mitgefühl gilt den Familien.

Zu TOP 2

Grußworte der Gäste

- Eberhard Rauch
- Sven Witt
- Klaus Bischoff

Zu TOP 3

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4

Langjährige Mitglieder des Bosauer SV werden geehrt.

Zu TOP 5 Berichte

5.1 des Vorstandes

Die 1. Vorsitzende Edelgard Suikat gibt den Tätigkeitsbericht:
Das Vereinsjahr hangelt sich wie bei einer Kette von Punkt zu Punkt.



Punkt 1:

Nach der JHV begann die Planung für das beginnende Vereinsjahr.

Die Duschräume im Sportlerheim mussten dringend gestrichen werden, und die ersten Planungen für unser Vereinslauffest begannen.

Punkt 2:

Der beliebte und von den Kindern heiß ersehnte Ferienpass war fertig.

Regina Thiele hatte wieder ein tolles Programm zusammengestellt. In den Sommerferien konnten die Kinder dann an den unterschiedlichsten Aktionen und Unternehmungen teilnehmen.

Punkt 3:

Der Kinderzirkus aus Hamburg hatte wieder für einige Tage seine Zelte auf dem alten Sportplatz aufgestellt. Unsere Ferienpasskinder wurden mit eingebunden und konnten sich an Kunststücken versuchen. Die öffentlichen Aufführungen anzusehen, macht immer viel Spaß.

Punkt 4:

Im August fand unser 1. Vereinslauffest auf dem Sportplatz und für die längeren Strecken auf dem Radweg nach Wöbs statt. Es war ein tolles Familienfest. Bei bestem Wetter fanden sich viele Vereinsmitglieder mit ihren Familien im Alter von 2-85 ein, um eine Kurzstrecke, eine Langstrecke und einen Parcours zu meistern. Obwohl keine Zeiten gestoppt wurden, entwickelte sich eine angenehme Wettkampfatmosphäre. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Wie in jedem Jahr, habe ich ab September das Sportabzeichen für Interessierte auf dem Sportplatz abgenommen. Unsere B-Fußballjugend war besonders erfolgreich, so dass ich die Gruppe zum Teamwettbewerb gemeldet habe. Sie hatten bei der Auslosung unter 50 Teams und 30 Schulklassen Glück, der Scheck über 500 Euro ging an unsere B- Fußballmannschaft.

Punkt 5:

Anfang November hat unser Quizteam wieder beim Dörferquiz mitgemacht.

Punkt 6:

In der kühlen und dunklen Jahreszeit haben sich alle Übungsleiterinnen und Trainer mit ihren Helfern und Helferinnen und der Vorstand zum Gute-Geister-Essen bei Mario Schmidt getroffen und bei gutem Essen und netten Gesprächen neue Kraft getankt.

Punkt 7:

Nun sind wir im Februar, dem Faschingsmonat angekommen.

Der Bosauer SV lud Groß und Klein zum Faschingsfest mit fröhlichem Tanz und Spiel und leckeren Kuchen in die Turnhalle ein.

Helmut und unser Platzwart Wolfgang haben in unserem Vereinsheim alle Lampen gegen energiesparende LEDs ausgetauscht, eine wichtige Energiesparmaßnahme, es ist jetzt heller und kostet weniger Geld.

Punkt 8:

Frühlingsflohmarkt: Tanja Schuldt rief, und Viele kamen und verwandelten die Halle für einen Vormittag in einen Basar. Unsere neue Sparte die Prellballdamen stellten sich bei dieser Gelegenheit vor und konnten durch ihr tolles Spiel das zahlreiche Publikum begeistern.

Punkt 9:

Jahreshauptversammlung: Der Kreis schließt sich, doch was sich zwischen diesen 9 Punkten Tag für Tag, Woche für Woche ereignet, das macht unseren Sportverein aus.

Hier treffen engagierte Übungsleiterinnen und Trainer auf motivierte Sportlerinnen und Sportler. Hier lernen unsere Kleinsten die Halle mit all den Geräten und die vielen anderen Kinder kennen. Ab dieser Zeit entwickeln die Kinder Vorlieben und entscheiden sich später für Fußball, Geräteturnen, Inliner, Bogensport. Ob beim Mannschaftssport wie Fußball, Volleyball oder Prellball oder bei Aerobic, Rückenschule, Seniorengymnastik, Radwandern, im Sportverein wird die Übungsstunde immer mit vielen Gleichgesinnten verbracht, allein ist hier keiner.

Gemeinsam hat man Freude, entwickelt gesunden Ehrgeiz und das Gefühl, etwas für die Gesundheit getan zu haben.

Ich finde, die Bilder im neuen Sportspiegel zeigen das fröhliche Miteinander sehr schön.

Die 64. Ausgabe des Sportspiegels ist wieder besonders toll gelungen.

Die Berichte und Bilder der Übungsleiter und Übungsleiterinnen sind interessant und informativ, und Beate Knuth hat es wieder verstanden, daraus einen schönen Sportspiegel zu gestalten. Vielen Dank Beate.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren treuen Inserenten.

Wie die meisten von euch wissen, ist das Dach der alten Sporthalle undicht, bei Regen tropft es von der Decke. Nach einem durch die Gemeinde beauftragten Gutachter ist die Halle funktionsfähig. Für den Vorstand war klar, vor dem nächsten Winter muss das Dach erneuert werden. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen hat der Vorstand der Gemeindevertretung in einem Brief die Möglichkeiten einer schnellen Sanierung mitgeteilt. Reinhard wird in TOP 8a nachher noch näher darauf eingehen.

Danke sagen möchte ich den engagierten Übungsleiterinnen und Trainern, den Schiedsrichtern, unserem Platzwart Wolfgang Lohmann im Vereinsheim und unseren vielen Guten - Geistern. Behaltet die Freude und den Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit!

Danke liebe Vorstandsmitglieder für euren enormen Einsatz und die angenehmen Vorstandssitzungen.

Eine brandaktuelle Nachricht: der Verein plant mit Frau Stein eine „Line Dance“-Gruppe aufzubauen. Der 1. Termin wird Mittwoch, der 19. April von 17-18 Uhr auf der Bühne der alten Turnhalle sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

5.2. der Sparten
Kein Beitrag

5.3 des Kassenwartes
Der Kassenwart Reinhard Grawert liefert einen detaillierten Bericht:

Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2022

Mitgliederbewegung: per 31.12 2022 hatten wir 703 Mitglieder (Vorjahr 656).

Mit der Steigerung liegen wir sogar über dem Mitgliederdurchschnitt von 690 vor der Coronaperiode. Derzeit haben wir 717 Mitglieder. Hierfür ein Dankeschön für die Treue unserer Mitglieder.

Wir haben 328 weibliche und 375 männliche Mitglieder.

Die Altersstruktur stellt sich wie folgt dar:

Bis 18 Jahre 284 Mitglieder (Vorjahr 267), davon 105 Mitglieder bis 6 Jahre

19-40 Jahre 172 Mitglieder – Vorjahr 151

41-60 Jahre 119 Mitglieder – Vorjahr 114

Über 60 Jahre 128 Mitglieder – Vorjahr 124

Unsere aktiven Mitglieder verteilen sich auf folgende Fachverbände:

Fußball 133

Turnen 287, hiervon turnen 105 Kinder im Vorschulalter

Bogensport 16

Leichtathletik 11

Ohne Meldung an die Fachverbände haben wir z.B. 30 Prellballer, 16 Inline-Skater, 15

Tischtennispieler, 15 Volleyballer und 14 Nordic-Walker.

33 Mitglieder sind fördernde Mitglieder.

Ohne Spartenzugehörigkeit werden 158 Mitglieder geführt, nehmen also derzeit nicht aktiv an unseren Sportangeboten teil und bleiben dem Verein weiter treu.

Nun zum **Kassenbericht 2022** und zu den Zahlen, die ihr auf Seite 26 und 27 des Sportspiegels Nr. 64 wiederfindet:

Durch Umstrukturierung von Buchungen, insbesondere auf Verzicht von Kompensation von Positionen der Erträge und Aufwendungen ergaben sich teilweise Veränderungen der ausgewiesenen Positionen. So weisen wir z.B. hohe Allgemeine Einnahmen von 2.600 Euro aus, die ca. 1.500 Euro aus den Projekten Kunst in Schule beinhalten. Hier erhielten wir Gelder für die kaufmännische Unterstützung der Projekte.

Bekanntlich wurde das Projekt „Flutopferhilfe Ahrtal“ von uns durch die Verwaltung und Abrechnung der Spendengelder unterstützt. Hier fand in 2022 eine abschließende Maßnahme durch die Leitung

der Jugendfeuerwehr statt. Das Spendenkonto wurde aufgelöst und ein Restguthaben von Euro 550,77 wurde an den Sportverein als Verwaltungsgebühr in den Allgemeinen Einnahmen verbucht. Im Februar dieses Jahres wurde festgestellt, dass die Firma EDEKA-Voigt aus 2 Rechnungen der Flutopferhilfe nicht die vollständigen Beträge überwiesen bekommen hatte. Offen waren 1.328,10 Euro. Diese konnten beglichen werden durch Rückzahlung Spendenzahlung Euro 500,-, welche die Jugendfeuerwehr aus dem Spendentopf „Flutopferhilfe“ im letzten Jahr erhalten hatte und einer Zahlung vom Vereinskonto über 823,10 Euro. Diese 823,- Euro reduzieren sich wiederum um die 550,- Verwaltungsgebühr die wir in 2022 erhalten hatten.

Aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen erhöhten sich die Mitgliederbeiträge auf TEUR 50. Hier gilt unser Dank der treue unseren Mitgliedern und dem Einsatz unserer Übungsleiter.

Spendenzahlungen erhöhten sich wesentlich durch Trikotspenden von Imke Naue und Anne Katrin Wroblewski sowie Zimmerei Jacubenko. Für das Vereinslauffest spendeten die Volksbank Eutin und EDEKA-Voigt.

Coronabedingt wurden in 2021 nur in geringem Umfang Sportaktivitäten angeboten. In 2022 entspannte sich die Situation und wir konnten nahezu wieder im Regelbetrieb Sport anbieten. Die Übungsleiterzuschüsse durch die Gemeinde Bosau und den Kreis Ostholstein erhöhten sich entsprechend. In den TEUR 6 des Kreises sind 2 TEUR von der Sparkasse Ostholstein für Jugendförderung und weitere 1 TEUR der Sparkassenstiftung zur Förderung des Jugendspots zusätzlich gezahlt. Hierfür der Sparkasse herzlichen Dank.

Für unsere LED-Flutlichtanlage haben wir in 2022 unseren beantragten Zuschuss von TEUR 6 vom Bundesumweltministerium für die CO2-Einsparung erhalten.

Für die Turnhallen- und Sportplatznutzung sowie dem Ferienpass erhielten wir von der Gemeinde Bosau Zuschüssen in Höhe von 20.482,50 Euro. Hierfür möchte sich der Vorstand bei der Gemeindeverwaltung und den politischen Entscheidungsträgern bedanken. **Auch der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde gilt unser Dank.**

Die Aufwandpositionen Sachkosten Gehälter Position 600 und 650 reduzieren sich durch den Gemeindegzuschuss Ferienpass Pos. 535.

Nach Aufnahme des Regelbetriebes erhöhten sich die Übungsleiterentgelte auf TEUR 22.

Den Kosten Vereinslauf von 1.250 Euro stehen 650 Euro Einnahmen gegenüber. Die höheren Ausgaben waren von uns gewollt.

Beim Sportspiegel haben wir durch Anzeigenzahlungen einen Überschuss von EUR 650.

Im letzten Jahr konnten wir endlich wieder unser Gute-Geister-Essen stattfinden lassen.

Die Schiedsrichterkosten erhöhten sich insbesondere durch Zahlung der Schiri-Pauschale an den Sarauer SV für die Herrenmannschaften.

In den Sportbetriebskosten von TEUR 9 sind 2.100 Euro für Sportgeräte für Seniorensport und Rückenschule und EURO 2.600 Trikotkosten der Fußball-B-Jugend gezahlt. Die Trikots sind über Spendengelder finanziert.

Kosten für Strom und Gas erhöhten sich wegen der Energiekrise.

Sportplatzkosten verringerten sich aufgrund der Umstrukturierung in die Positionen Anlagegüter und Unterhaltungsaufwand. Als Anlagegut haben wir einen Feldmarkierungswagen angeschafft.

Heizungswartung und Renovierung Duschaum wegen Wasserschaden sind im Unterhaltungsaufwand verbucht. Dort ebenfalls LED-Leuchten im Vereinshaus.

Die Einnahmen und Ausgaben schließen mit einem Überschuss von TEUR 15. Einnahmen von TEUR 6 für die LED-Flutlichtanlage sind dem Vorjahr als außerperiodischer Ertrag zuzurechnen. TEUR 3 Mehreinnahmen resultieren aus zusätzliche bzw. nachgezahlten Übungsleiterzuschüsse der Gemeinde, ca. 2 bis 3 TEUR aus mehr generierten Mitgliederbeiträgen.

Den Überschuss von 15.079,12 Euro haben wir gemäß Vorstandsbeschluss und Veröffentlichung im Sportspiegel Nr. 64 den Allgemeinen Rücklagen zugewiesen. Diesen Überschuss aus 2022 werden wir den Rücklagen „Dachsanieierung Alte Turnhalle“ zuweisen. Ich bitte, dieses im Protokoll zu vermerken.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit.

29. März 2023/gra

Haushaltsplan für 2023

Bei den Planzahlen für 2023 haben wir uns von der Entwicklung in 2022 leiten lassen.

Bei den Mitgliederbeiträgen gehen wir von einer weiterhin positiven Entwicklung aus. Die Übungsleiterzuschüsse sollten wieder im normalen Bereich von je TEUR 3 sein. Der Investitionszuschuss LED wurde in 2022 gezahlt und ist eine einmalige Position.

Die Aufwendungen Übungsleiter sehen wir mit einer leichten Steigerung. Bei den Sportbetriebskosten sind die durch Spenden finanzierten Trikots usw. ausgerechnet. Strom und Gas haben wir mit einem Fragezeichen nur leicht erhöht, Stichwort Gas- und Strompreisbremse, Preisentwicklung.

Unterhaltungsaufwand Sportlerheim sollten wieder im normalen Rahmen bleiben.

Wir rechnen mit einem ausgeglichenen Ergebnis von TEUR 1.

5.4 der Kassenprüfer

Heino Bues und Christiane Männchen haben die Kasse geprüft: Belege und Listen waren vollständig und ohne Beanstandung. Die Führung der Kasse war ordnungsgemäß. Es konnten keine Mängel an der Buchführung festgestellt werden. Heino Bues beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes.

Zu TOP 6 Entlastung

6.1 Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

6.2 Der Gesamtvorstand wird einstimmig entlastet.

Zu TOP 7 Wahlen

7.1 2.Vorsitzende:

Anika Reimers wird einstimmig gewählt.

7.2 Kassenwart:

Reinhard Grawert wird einstimmig gewählt.

7.3 1 Beisitzer:

Horst Wulf-Schnabel wird einstimmig gewählt.

7.4 1 Kassenprüfer:

Volker Leinweber wird vorgeschlagen und erklärt seine Bereitschaft. Er wird einstimmig gewählt.

Zu TOP 8 Genehmigung des Haushaltsplanes für 2023

Der Haushaltsplan 2023 wurde vom Kassenwart Reinhard Grawert unter Berichte TOP 5.3 erläutert.

Der Haushaltsplan 2023 wird einstimmig genehmigt.

8a: Erläuterungen zum Vorhaben Sanierung des Hallendaches der alten Turnhalle:

Reinhard Grawert gibt ergänzende Informationen zum Haushaltsplan 2023:

Der Bosauer SV hat sich bereit erklärt, die Sanierung des Daches von der kleinen Sporthalle in Hutzfeld vorzufinanzieren und hierfür Förderzuschüsse zu beantragen.

An Eigenanteil für den Verein verbleiben letztendlich TEUR 26. Hierzu möchte ich unseren abschließenden Brief bzw. Angebot an die Gemeinde vorlesen:

Stellungnahme in Sachen „Erhalt der alten Sporthalle“

1. Nachtrag vom 01.03.2023

Auszüge aus dem vorliegenden Gutachten des Dipl. Ing. Rossow vom 22.11.2022

„Die Bausubstanz ist in Ordnung und kann gut erhalten bleiben.“

„Ich gehe davon aus, dass keine akute Gefahr eines herabstürzenden Bauteiles
„Die bauliche Hülle der Turnhalle, wie auch die des Anbaus, ist nicht geschädigt.“
Die Bausubstanz als solche ist in Ordnung und kann gut erhalten bleiben.“

- **„Durch Umbauarbeiten, insbesondere Dämm, -und Abdichtungsarbeiten kann die Halle wieder in einen guten Zustand versetzt werden.“**

Gemäß oben stehender Aussage hat der Vorstand des BSV einen **2. Vorschlag** erarbeitet

**Erneuerung des Turnhallendaches ,einschl. energetischer Sanierung
Kosten 132.000 €**

Abbau der Trapezbleche ,der Dachlattung und der Dachrinnen, einschl. Entsorgung
Aufbringung einer Dampfsperre auf vorhandenen Betondachplatten.
EPS Gefälledachplatten in Stärken von 120mm bis 270mm (als Aufdachdämmung)
Dachabdichtung mit Kunststoffbahnen(EVA)
Dachrandholz zur Befestigung der Dachrinnen
Titanzinkdachrinnen 6-tlg.
Diese Ausführung wird bei Antragstellung der Fördermittel einer fachtechnischen Prüfung durch das Kreisbauamt unterzogen.

Träger der Maßnahme: Bosauer Sportverein

Ausführung 2023

<u>Finanzierung</u>	<u>132.000 €</u>
Landessportverband 20 %	26.400 €
Kreis Ostholstein 20%	26.400 €
Bosauer Sportverein Eigenmittel	26.400 €
Gemeinde Bosau 40%	52.800 €

Der BSV wäre bereit, die Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der Zuschüsse zu übernehmen.

Die Gemeinde könnte dann den Gemeindezuschuss im Haushalt 2024 einplanen.

Um Zuschüsse zu erhalten, müsste ein Nutzungsvertrag mit 25-jähriger Laufzeit zwischen der Gemeinde Bosau und dem BSV abgeschlossen werden.

Die weiteren Sanierungsarbeiten, insbesondere der energetischen Sanierung können in den kommenden Jahren, bei entsprechender Antragsstellung auf Bezuschussung, von der Gemeinde Bosau durchgeführt werden.

Sie sind aber nicht zwingend erforderlich für einen funktionellen Sportbetrieb.

Für den Bosauer SV

Edelgard Suikat

1. Vorsitzende

.....

Technische Fragen hierzu kann Horst Wulf-Schnabel beantworten.

Von den Teilnehmern gibt es keine Rückfragen.

Zu TOP 9 Verschiedenes

Keine Beiträge

Ende der Versammlung: 20:45 Uhr

gez. Edelgard Suikat
1.Vorsitzende

gez. Anika Reimers
2. Vorsitzende

gez. Reinhard Grawert
Kassenwart

gez. Bernd Kohlmorgen
Schriftführer

gez. Horst Wulf-Schnabel
Beisitzer

gez. Ulf Witt
Beisitzer